

Blended-Learning als Antwort auf die Heterogenität im Seminarraum

Freitag, 08.05.2015, 15:00 – 15:30 Uhr

Kurzbeschreibung: In der Lehrveranstaltung „Schlüsselkompetenzen im interkulturellen Handlungsraum“ an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin haben Studierende die Möglichkeit, ihre überfachlichen Kompetenzen zu reflektieren und zu trainieren. Um eine kulturell gemischte Gruppe und somit einen „interkulturellen Handlungsraum“ zu schaffen, wird mindestens die Hälfte der Plätze an ausländische Studierende vergeben. Die Studierenden kommen aus allen Fachdisziplinen und bringen nicht nur ein unterschiedliches Verständnis für die Inhalte des Faches sondern auch ein sehr heterogenes Vorwissen und Vorerfahrungen mit. In einer interkulturellen und interdisziplinären Gruppe beschäftigen sich die Teilnehmer/innen in vier Workshops mit den Themen Teamarbeit, interkulturelle Kompetenz, Rhetorik und Präsentationstechniken.

Der Einsatz von digitalen Werkzeugen spielt dabei in unterschiedlichen Kontexten eine große Rolle. Der Dozent setzt Lerntagebücher, Wikis, Videos, Classroom Response Systeme und Online-Tests ein, um den verschiedenen Aspekten der Heterogenität, wie unterschiedliches Wissen und Vorerfahrungen, aber auch unterschiedliche Sprachkenntnisse und Motivation, zu begegnen und diese gewinnbringend in die Lehre einzubinden. Ziel des Vortrags ist es, anhand des Praxisbeispiels mögliche Einsatzformen der digitalen Werkzeuge im Umgang mit Heterogenität zu demonstrieren.

Zur Person: Athanasios Vassiliou ist als E-Learning-Berater am Center für Digitale Systeme (CeDiS) der Freien Universität Berlin beschäftigt. Als Lehrbeauftragter für Schlüsselkompetenzen an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin setzt er auf ein Blended-Learning Szenario und nutzt dabei gezielt digitale Medien.